

KUNSTLER  
KOMPLEX

Kunsthistorische  
Tafelwerke  
Gesellschaft Ina Wartenberg  
Kunsthistorische Tafelwerke



Berlin Blatbau

BRANDENBURG Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.



Gertand Richter

BRANDENBURG Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.



Endmoräne

**BRANDENBURG** Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.

EHEMALIGES KINDER-  
WOCHENHEIM

Erich-Weinert-Allee 4, Eisen-  
hüttenstadt, Sa/So 13–18 Uhr,  
bis 1.7.



Florian Fehrer

BRANDENBURG Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.



SC Paris

BRANDENBURG Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.



Julianus

BRANDENBURG Ein  
ehemaliges Kinderheim in  
Eisenhüttenstadt ist Thema  
und Austragungsort der dies-  
jährigen „Endmoräne“, einem  
Zusammenschluss von Künst-  
lerinnen, die in aufgegebenen  
Brandenburger Gebäuden  
ausstellen – wie Kerstin Baudis  
mit ihrer Installation „Es  
war leise“ aus Büromaterial,  
Zahlen, Stullenbretchen und  
Fotoalbum.

